

An die Teilnehmer  
des Marsches für das Leben  
BERLIN

Papst Franziskus hat davon Kenntnis erhalten, dass der Bundesverband Lebensrecht auch in diesem Jahr einen Marsch für das Leben veranstaltet, um öffentlich für den Schutz des Lebens von seinem Anfang bis zu seinem natürlichen Ende einzutreten. Gerne verbindet sich der Heilige Vater mit den Teilnehmern und sendet ihnen herzliche Grüße. Das Recht auf Leben ist Grundlage der Kultur und des verfassten Gemeinwesens. Jeder Mensch hat eine unverbrüchliche Würde. Er darf nicht zur Wegwerfware werden. Wo Menschen ausgesondert werden, beraubt sich die Gesellschaft der Wurzeln ihrer Existenz. Sie wird zu einem System, in dem alles dem Streben nach Gewinn und Nützlichkeit unterworfen ist und der Mensch als Person keine Rolle mehr spielt. Treten wir als Christen dafür ein, den unantastbaren Wert eines jeden Menschenlebens deutlich zu machen, der unabhängig vom augenblicklichen Nutzen ist. Mit dem Gebetswunsch, dass die Kultur des Lebens auch weiterhin in Deutschland eine Heimat hat, erbittet Papst Franziskus allen Teilnehmern des Marsches für das Leben von Herzen Gottes reichen Segen.

Kardinal Pietro PAROLIN  
*Staatssekretär Seiner Heiligkeit*